

Taufe von Jesus / Kämmerer

Mt3,13-17; Apg8,26-39

1. Zum Aufwärmen (Großgruppe)

15 Minuten

Evt. Großer Kreis, jeder auf den Knien des anderen sitzend

2. Einstieg (Zweiergruppe)

< 10 Minuten

3. Bibelgespräch (Achtergruppe) - Verständnisfragen

20 Minuten

1. Lest folgende Bibeltext:

Mt 3 Die Taufe Jesu

13 Dann kommt Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen.

14 Johannes aber wehrte ihm und sprach: Ich habe nötig, von dir getauft zu werden. Und du kommst zu mir?

15 Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: lass es jetzt so sein! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da läßt er ihn.

16 Und als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel wurden ihm geöffnet, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und auf sich kommen.

17 Und siehe, eine Stimme kommt aus den Himmeln, welche spricht: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe

Apg 8 Der Kämmerer aus Äthiopien

26 Ein Engel des Herrn aber redete zu Philippus und sprach: Steh auf und geh nach Süden auf den Weg, der von Jerusalem nach Gaza hinabführt! Der ist öde.

27 Und er stand auf und ging hin. Und siehe, ein Äthiopier, ein Kämmerer¹, ein Gewaltiger der Kandake², der Königin der Äthiopier, der über ihren ganzen Schatz gesetzt war, war gekommen, um zu Jerusalem anzubeten;

1 im erweiterten Sinn für höhere Hofbeamte gebraucht

2 Titel der Königinnen von Äthiopien

28 und er war auf der Rückkehr und saß auf seinem Wagen und las den Propheten Jesaja.

29 Der Geist aber sprach zu Philippus: Tritt hinzu und schließe dich diesem Wagen an

30 Philippus aber lief hinzu und hörte ihn den Propheten Jesaja lesen und sprach: Verstehst du auch, was du liest?

31 Er aber sprach: Wie könnte ich denn, wenn nicht jemand mich anleitet? Und er bat den Philippus, dass er aufsteige und sich zu ihm setze.

35 Philippus aber tat seinen Mund auf und fing mit dieser Schrift an und verkündigte ihm das Evangelium von Jesus.

36 Als sie aber auf dem Weg fortzogen, kamen sie an ein Wasser. Und der Kämmerer spricht: Siehe, da ist Wasser! Was hindert mich, getauft zu werden?

37 Philippus aber sprach zu ihm: Wenn du von ganzem Herzen glaubst, ist es erlaubt. Er aber antwortete und sprach: Ich glaube, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist.

38 Und er befahl, den Wagen anzuhalten. Und sie stiegen beide in das Wasser hinab, sowohl Philippus als auch der Kämmerer; und er taufte ihn.

39 Als sie aber aus dem Wasser heraufstiegen, entrückte der Geist des Herrn den Philippus; und der Kämmerer sah ihn nicht mehr, denn er zog seinen Weg mit Freuden.

2. Beantworte folgende Fragen:

- Erkläre die Geschichten in eigenen Worten, was ist passiert?
- Welche Bedeutung hat die Taufe?
- Warum wird man getauft?
- Welche Bedeutung hat es das sich Jesus von Johannes Taufen lässt?

- Einer am Wegesrand erzählt dir was von einem Sohn Gottes. Du lässt dich gleich taufen?! Würdest du das tun?
- Warum schickt ein Engel Philippus zu dem hohen Äthiopier? Was will Gott damit bezwecken?

4. Bibelgespräch (Viererguppe) – Jetzt wird's persönlich!

20 Minuten

1. Bist du getauft?
2. Was bedeutet es dir getauft zu sein?
3. Hast du dich schon irgendwann man gefreut, dass du getauft bist?
4. Findest du alle sollten getauft sein?

Den Bibelspruch auf buntes Papier schreiben, verzieren, mitnehmen, ab und zu draufschauen, suppa! (siehe Arbeitsblatt unten)

5. Zusammenfassung – Kurzreferat (Großgruppe)

10 Minuten

Taufe, Brücke zu Gott (Folie Urelement Wasser)

Wasser ist das Urelement des Lebens. Nur mit Wasser kann Leben entstehen. Wasser kann aber auch eine Bedrohung für das Leben sein. Im Wasser kann Leben untergehen und enden.

Der Täufling erfährt symbolisch im Wasserritus, was Jesus Christus durchlebt hat. Wie er durch den Tod hindurch zum ewigen Leben gelangt ist, so kommt das Wasser über den Täufling, und er "taucht auf" als Mensch des neuen Lebens.

Welche Eigenschaften hat das Wasser in dieser Geschichte?
Sakrament, Reinigung,

Taufe

Taufe von Jesus / Kämmerer (Mt3,13-17;Apg8,26-39)

Bibelgespräch (Achtergruppe) – Verständnis

Lest folgenden Text:

Mt 3 Die Taufe Jesu

13 Dann kommt Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen.

14 Johannes aber wehrte ihm und sprach: Ich habe nötig, von dir getauft zu werden. Und du kommst zu mir?

15 Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: lass es jetzt so sein! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da läßt er ihn.

16 Und als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel wurden ihm geöffnet, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und auf sich kommen.

17 Und siehe, eine Stimme kommt aus den Himmeln, welche spricht: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe

Apg 8 Der Kämmerer aus Äthiopien

26 Ein Engel des Herrn aber redete zu Philippus und sprach: Steh auf und geh nach Süden auf den Weg, der von Jerusalem nach Gaza hinabführt! Der ist öde.

27 Und er stand auf und ging hin. Und siehe, ein Äthiopier, ein Kämmerer¹, ein Gewaltiger der Kandake², der Königin der Äthiopier, der über ihren ganzen Schatz gesetzt war, war gekommen, um zu Jerusalem anzubeten;

¹ im erweiterten Sinn für höhere Hofbeamte gebraucht

² Titel der Königinnen von Äthiopien

28 und er war auf der Rückkehr und saß auf seinem Wagen und las den Propheten Jesaja.

29 Der Geist aber sprach zu Philippus: Tritt hinzu und schließe dich diesem Wagen an

30 Philippus aber lief hinzu und hörte ihn den Propheten Jesaja lesen und sprach: Verstehst du auch, was du liest?

31 Er aber sprach: Wie könnte ich denn, wenn nicht jemand mich anleitet? Und er bat den Philippus, dass er aufsteige und sich zu ihm setze.

35 Philippus aber tat seinen Mund auf und fing mit dieser Schrift an und verkündigte ihm das Evangelium von Jesus.

36 Als sie aber auf dem Weg fortzogen, kamen sie an ein Wasser. Und der Kämmerer spricht: Siehe, da ist Wasser! Was hindert mich, getauft zu werden?

37 Philippus aber sprach zu ihm: Wenn du von ganzem Herzen glaubst, ist es erlaubt. Er aber antwortete und sprach: Ich glaube, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist.

38 Und er befahl, den Wagen anzuhalten. Und sie stiegen beide in das Wasser hinab, sowohl Philippus als auch der Kämmerer; und er taufte ihn.

39 Als sie aber aus dem Wasser heraufstiegen, entrückte der Geist des Herrn den Philippus; und der Kämmerer sah ihn nicht mehr, denn er zog seinen Weg mit Freuden.

1. Erkläre die Geschichten in eigenen Worten, was ist passiert?
2. Welche Bedeutung hat die Taufe?
3. Warum wird man getauft?
4. Welche Bedeutung hat es das sich Jesus von Johannes Taufen lässt?
5. Einer am Wegesrand erzählt dir was von einem Sohn Gottes. Du lässt dich gleich taufen?! Würdest du das tun?
6. Was muss den Kämmerer bewogen haben sich gleich Taufen zu lassen?
7. Warum schickt ein Engel Philippus zu dem hohen Äthiopier? Was will Gott damit bezwecken?

Jetzt wird's persönlich!

Nehmt euch nun etwas Zeit und beantwortet zunächst alleine die folgenden Fragen. Tauscht euch dann über eure Antworten aus!

1. Bist du getauft?
2. Was bedeutet es dir getauft zu sein?
3. Hast du dich schon irgendwann man gefreut, dass du getauft bist?
4. Findest du alle sollten getauft sein?

Unten findet ihr eine Reihe von Taufsprüchen, sucht Euch einen davon raus, diesen schreibt ihr dann auf buntes Papier, verzieren, mitnehmen, ab und zu draufschauen, supa!

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat,
Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem
Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43,1

So spricht der HERR: fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich
bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte
Hand meiner Gerechtigkeit. Jesaja 41,10

Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen
deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht
an einen Stein stoßest. Psalm 91,11-12

Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende Matthäus 28,20

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erqui-
cken. Matthäus 11,28

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme
doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, womit er
seine Seele auslöse? Matthäus 16,26

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende Matthäus 28,20

Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört
das Reich Gottes. Markus 10,14

Freut euch aber, daß eure Namen im Himmel geschrieben sind. Lukas 10,20

Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird
nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten Johannes 6,35

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht
wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Johannes 8,12

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die
Schafe. Johannes 10,11

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt,
der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der
wird nimmermehr sterben. Johannes 11,25

Glaubt an das Licht, solange ihr's habt, damit ihr Kinder des Lichtes werdet. Johannes 12,36

Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand
kommt zum Vater denn durch mich. Johannes 14,6

Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt
und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Johannes 15,5

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht
verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben - wie sollte er uns mit
ihm nicht alles schenken? Römer 8,31b-32